

Bitte schicken Sie dieses Formular an

Gemeinde Wildpoldsried Amt für Sicherheit und Ordnung Kemptener Str. 2 87499 Wildpoldsried Telefon: 08304/9205-17 Fax: 08304/9205-20

Gemeinde
Wildpoldsried



Eingangsdatum:
Aktenzeichen:

Antrag zum Kauf und Gebrauch von Kleinf Feuerwerk der Kategorie 2

- **Ich/Wir beantrage/n die Freistellung vom Verwendungsverbot des § 23 Abs. 1, 1. Halbsatz gemäß § 24 Abs. 1 der 1. Sprengstoffverordnung (1. SprengV)**

Die Klassen III u. IV sollen nicht abgebrannt werden, daher ist auch kein Pyrotechniker mit Erlaubnis gemäß § 27 oder Befähigungsschein nach § 20 Sprengstoffgesetz (SprengG) erforderlich. Ferner beantragen wir die zur Beschaffung des vorgesehenen Kleinf Feuerwerks (Sonnen, Fontänen, Raketen etc.) notwendige Ausnahmegenehmigung gemäß § 24 Abs. 1 der 1. SprengV [siehe hierzu § 21 Abs. 1].

Ich/Wir versichere/n, dass das Abbrennen des Kleinf Feuerwerks nicht in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen stattfindet.

- **Antragsteller**

Familiennamen (ggfs. Geburtsnamen)		Vorname	
Geburtsdatum	Geburtsort		Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnr.		Telefon	
PLZ, Wohnort		E-Mail-Adresse	

- **Begründung**

▪ **Veranstaltungsdaten**

Veranstaltungsort (Straße, Hausnr.)	
Veranstaltungstag	Veranstaltungsuhrzeit (Zeitraum)

▪ **Verantwortliche Person (Durchführung)**

Familiennamen (ggfs. Geburtsnamen)		Vorname	
Geburtsdatum	Geburtsort		Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnr.			Telefon
PLZ, Wohnort			E-Mail-Adresse
Ggfs. Nummer und Datum des Erlaubnisbescheides (§§ 7 oder 27 SprengG)			Ausstellende Behörde

▪ **Hilfsperson**

Familiennamen (ggfs. Geburtsnamen)		Vorname	
Geburtsdatum	Geburtsort		Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnr.			Telefon
PLZ, Wohnort			E-Mail-Adresse

▪ **Genehmigungsgebühr**

80,00 € gemäß Kostenverzeichnis / Gemeinderatsbeschluss vom 01.07.2020

Tarif Nr. 7.1.3/2.6 (Gebührenrahmen 40 € bis 300)

▪ **Datenschutz**

Ich habe das Beiblatt „Datenschutzrechtliche Hinweise zu Ihren Informationsrechten nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)“ zur Kenntnis genommen.

Hiermit wird versichert, dass alle Angaben nach bestem Wissen und wahrheitsgemäß gemacht sind, und das bekannt ist, dass die Erlaubnis zurückgenommen werden kann, wenn sie auf unrichtigen Angaben beruht.

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers
------------	---------------------------------

Informationen zum Antrag und zum Abbrennen des Feuerwerkes

1. Während des Aufbaus des Feuerwerkes müssen mindestens 2 Personen über 18 Jahre anwesend sein.
2. Zu benennen sind im Antrag die verantwortliche Person für den Aufbau und auch die Hilfsperson (jeweils mit Namen, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Wohnanschrift).
3. Der Veranstalter haftet für die sich aus dem Abbrennen des Feuerwerkes evtl. ergebenden Personen- und Sachschäden. Eine Haftpflichtversicherung wird empfohlen.
4. Es dürfen nur Feuerwerkskörper verwendet werden, die ein CE-Zeichen besitzen oder von der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) geprüft und zugelassen sind.
5. Es dürfen keine Böller und Kanonenschläge (pyrotechnische Gegenstände mit starker Knallwirkung) verwendet werden.
6. Die sicherheitstechnischen Vorschriften für das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen sowie die sicherheitstechnischen Vorschriften auf der jeweiligen Verpackung sind einzuhalten. Der vorgeschriebene Schutzabstand (30 Meter/abhängig von der Art der Feuerwerkskörper) ist beim Aufbau zu kennzeichnen und beim Abbrand von Personen frei zu halten.
7. Bei Windgeschwindigkeiten über 9 m/s darf das Feuerwerk nicht abgebrannt werden (vgl. bis Windstärke 5).
8. Beim Zünden der Effekte muss stets freie Sicht auf die pyrotechnischen Gegenstände sowie den Schutzbereich gegeben sein.
9. Geeignete Feuerlöschmittel zur Bekämpfung von Entstehungsbränden sind ab dem Aufbau am Abbrennort bereitzuhalten.
10. Ab Beginn des Aufbaus darf am Abbrennort nicht mehr geraucht werden und offenes Feuer und Licht – ausgenommen zum Entzünden der pyrotechnischen Gegenstände – nicht mehr verwendet werden.
11. Nach dem Abbrennen sind der Abbrennplatz sowie die nähere Umgebung auf evtl. Versager abzusuchen.
12. Versager sind an den Händler zurückzugeben.

Dauer des Feuerwerks max. 15 Minuten

- **Es wird empfohlen**, Mitbewohner und Nachbarn über das Feuerwerk zu informieren und bei den Eigentümern der betreffenden bzw. anliegenden Grundstücke um Erlaubnis nachzufragen.
- Falls die Abbrenn- oder Abstandsfläche auf gemeindlichen Grundstücken liegt, ist die Zustimmung durch die Gemeinde Wildpoldsried in schriftlicher Form nötig.
- Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände höherwertiger Klassen/Kategorien ist nicht zulässig.
- Die Polizeiinspektion Kempten (Allgäu) erhält einen Abdruck der Erlaubnis.
- Der Antrag ist **mindestens zwei Wochen vor dem geplanten Abbrenntermin** vollständig ausgefüllt und unterschrieben einzureichen. Bitte geben Sie eine geeignete Telefonnummer für Rückfragen an.
- **Beizulegen ist eine Skizze des Abbrennortes einschließlich der Abstandsflächen sowie der umliegenden Gebäude und Grundstücke.** Anzugeben sind auch Lagerstätten leicht entzündlicher Güter, elektrische Leitungen, Reet- oder Strohdächer, Erntevorräte, Lager brennbarer Flüssigkeiten usw., lärmempfindliche Objekte (z.B. Kindergarten, Altersheim, Arztpraxen usw.), Vogelschutz-, Naturschutzgebiete, Waldstücke innerhalb 100 Metern o.ä.

Die Gebühr für die Erlaubnis beträgt 80,00 € gemäß Kostenverzeichnis.

Datenschutzrechtliche Hinweise zu Ihren Informationsrechten nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Datenschutz Feuerwerk

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Verarbeitung und Übermittlung Ihrer persönlichen Daten ist erforderlich bei der Bearbeitung sprengstoffrechtlicher Anträge und Vorgänge. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben, ohne die Bereitstellung kann keine Antragsprüfung erfolgen.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Gemeinde Wildpoldsried
Kemptener Str. 2
87499 Wildpoldsried

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Actago GmbH
Straubinger Str. 7
94405 Landau a.d. Isar
Tel: 09951/99990-20
E-Mail: datenschutz@actago.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit dem Sprengstoffgesetz (SprengG) und den Verordnungen zum Sprengstoffgesetz (1.,2.,3. SprengV) erhoben. Der relevanteste Vorgang (nicht abschließend) hierbei ist die Ausstellung von sprengstoffrechtlichen Erlaubnissen nach dem § 27 SprengG, des Weiteren von Unbedenklichkeitsbescheinigungen nach § 34 Absatz 1 1. SprengV, von Ausnahmegenehmigungen für den Erwerb und das Abbrennen von Pyrotechnik nach § 24 Absatz 1 1. SprengV und der Bearbeitung von Sprenganzeigen nach § 1 Absatz 3 1. SprengV. Eine Datenerhebung und Datenübermittlung ist auch unabdingbar erforderlich bei Prüfung der sprengstoffrechtlichen Zuverlässigkeit und Eignung nach § 8 SprengG.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Polizeiinspektion Kempten (Allgäu)
- Freiwillige Feuerwehr Wildpoldsried

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Gemäß dem Einheitsaktenplan für die bayerischen Gemeinden und Landratsämter mit Verzeichnis der Aufbewahrungsfristen (EAPLAufbew) gelten für sprengstoffrechtliche Vorgänge Aufbewahrungsfristen von 10 Jahren.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.